

Geschichten von Gustav nun auch im Buchformat

Jeden Monat können große und kleine Leser die Abenteuer von Gustav und seinen Freunden - dem Bär Bromse, der Katze Bubibatz, dem Großmaulfrosch Quaker und Gitti von Gans - in den Zeitschriften "Eltern" und "Eltern Family" lesen und miterleben.

Gustav, der abenteuerlustige Hund, der ein helles und ein dunkles Ohr und lauter lustige Flecken auf seinem Fell hat, wohnt in einer Hängematte am Fluss zwischen den Bäumen Hans und Franz. Eines Morgens kommt seine Freundin, die Katze Bubibatz, vorbei, weil sie sich kuschelig fühlt und sie weiß, dass man mit Gustav total gut kuscheln kann. Den ganzen Tag über lässt sie sich nicht abschütteln: Während Gustav seine Bäume Hans und Franz gießt, hängt sie an seinem Bein; als er auf den Baum klettert, klammert sie sich an seinem Rücken fest, und als er in seiner Hängematte liegt, kuschelt sie sich auch an ihn.

Als Bubibatz Gustav endlich alleine lässt und mit Bromse, Quaker und Gitti schwimmen geht, genießt Gustav erst einmal das Alleinsein. Doch schnell merkt er, dass ihm irgendetwas fehlt: Genau - er hat niemanden mehr zum Kuscheln. Flugs macht er sich auf die Suche nach dem gemütlichen Bär Bromse, um mit ihm zu kuscheln.

Angelika Glitz, die Erfinderin von Gustav und seinen Freunden, hat sich nach Jahren in der Werbebranche, den Wunsch erfüllt, Kinderbücher zu schreiben - aber sie schreibt nicht nur Bücher, sondern erfindet auch Kindergeschichten für den Rundfunk. Gustav und seine Freunde wären jedoch nur halb so interessant, hätte die Illustratorin und Till-Eulenspiegel-Preisträgerin Carola Holland sie nicht mit Farben zum Leben erweckt.

Die erste Gustav-Geschichte im Buchformat mit stabilen Pappseiten ist für Kinder ab zwei Jahren und zeigt den Kleinen, wie wichtig das Zueinander-Liebsein und Kuscheln für unser Wohlbefinden ist. Die kuscheligen und knisternden Hundeohren auf dem Buchcover ergänzen dieses erste Gustav-Buch auf wunderbare Weise.

Sabine Mahnel 25.01.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info